

Friseursalon wird zur Oase der Entspannung

Ein alteingesessener Friseursalon wird durch eine aufwändige Modernisierung zum Hingucker eines ganzen Ortes. Die Decke besteht aus einer Spanndeckenkombination: Die weiße hochglänzende Ciling-Decke wird durch sechs unterschiedlich große gebogene Lichtdeckenfelder – davon eins mit Farblicht – unterbrochen. Die gebogene Linienführung streckt den Raum so, dass er nun wesentlich größer wirkt. Die tageslichtähnliche Qualität der Hinterleuchtung vermittelt den Anwesenden im Raum unbewusst ein natürliches Wohlempfinden.

Ausgangssituation

Der Friseursalon Zinck ist in Kirchheimbolanden eine alteingesessene Größe; er besteht seit 115 Jahren. Nachdem Olga Siwzow fünf Jahre im Salon Zinck gearbeitet und auch dort ihre Meisterprüfung abgelegt hatte, übernahm sie im Sommer 2008 den Salon als Geschäftsführerin und Inhaberin. Den nun schon länger als ein Jahrhundert bekannten Namen behielt sie gerne bei. Aber ansonsten bedurfte der Salon einer gründlichen Modernisierung – und zwar in jeglicher Hinsicht. Er sah ganz und gar nicht mehr zeitgemäß aus: von der Decke hingen riesige Ungetüme von Hauben, das Licht war ausgesprochen schlecht, auch nahm die sogenannte Mixecke für die Farbmischungen viel Platz weg. Verschiedene Deckenhöhen sowie ein Unterzug aus einem Stahlträger verstärkten den altmodischen Gesamteindruck. Die Eckbauweise des fünfeckigen Salons ist der Straßenfront angepasst. Es gibt nicht einen rechten Winkel im Raum. Der Raum selbst wirkt klein und düster.

Die Bauaufgabe

Der mit seinen 65 qm relativ kleine Salon soll großzügig, hell und extrem modern wirken. Der Stahlträger an der Decke darf nicht mehr zu sehen, die Deckenfläche soll eben sein. Desweiteren möchte die Bauherrin keine herunterhängenden Lampen an der Decke haben, sie legt aber dennoch Wert auf 900 Lux über dem Arbeitsplatz.

Die Lösung

Olga Siwzow hatte von Diplom-Malermeister und -Gestalter Roland Kölper gehört, der sich über die Region hinaus einen Namen als erfahrener Fachmann und Gestalter gemacht hat. Er hat sich in der Raumgestaltung zunehmend auf die Spezialgebiete seines Metiers konzentriert und ist ein wahrer Experte wenn es um Spanndecken und Beleuchtung geht. Roland Kölper unterbreitete Frau Siwzow fünf Entwürfe – von eckig, über quadratisch bis gebogenen, die alle eines gemeinsam hatten: Man konnte die fünfeckige Form des Raumes nicht mehr erkennen. Die Bauherrin entschied sich für die „gebogene“ Variante. Die gebogene Linienführung streckt optisch die ganze Decke und damit den gesamten Raum.

Die Decke besteht aus einer Spanndeckenkombination: Die weiße hochglänzende Spanndecke wird durch sechs unterschiedlich große gebogene Lichtdeckenfelder – davon eins mit Farblicht – unterbrochen. Alle Spanndeckenprodukte stammen aus dem Hause Ciling. Die weiße Ciling-Decke wirkt aufgrund der Spiegelung grau, da sie die Farbe des Fußbodens harmonisch widerspiegelt. Die Lichtdeckenfelder für schatten- und blendfreies Licht befinden sich immer genau über den Arbeitsplätzen. Sie setzen Akzente. Das edle, schlichte Design mit zeitgemäßer Technik passt sich der innenarchitektonischen Gestaltungsidee von Roland Kölper perfekt an: Es beleuchtet und ist selbst ein Highlight. Die mattweiße Lichtfolie erzeugt weiches, weißes Licht von hervorragender Qualität. Mit 1300 bis 1500 Lux herrschen im Friseursalon Zinck nun allerbeste Arbeitsvoraussetzungen. Damit erfüllen die Lichtdeckenfelder nicht nur hohe Design-Ansprüche, sondern auch Anforderungen, die an eine arbeitsplatzgerechte Allgemeinbeleuchtung gestellt werden.

Das Geheimnis der Lichtdeckenfelder liegt in der transluzenten Diffusorfolie. Eine Eigenschaft, die die hier eingesetzte Folie nicht transparent aber trotzdem lichtdurchlässig erscheinen lässt. Spezielle Leuchtmittel hinter der Decke sorgen für eine gleichmäßige, flächige Ausleuchtung. Die beleuchtete Fläche ist sichtbar – nicht aber die einzelne Lichtquelle dahinter. Je nach Größe des Lichtdeckenfeldes wurden unterschiedlich viele Leuchtstoffröhren verwendet. Roland Kölper hat Olga Siwzow hier zu Röhren mit Vollspektrumlicht geraten, die die gesamte Bandbreite des Lichtspektrums erfüllen und dabei dem Tages-/Sonnenlicht zu 95 Prozent entsprechen. Die tageslichtähnliche Qualität der Hinterleuchtung vermittelt den Anwesenden im Raum unbewusst ein natürliches Wohlempfinden. Medizinisch-psychologische Studien zeigen, dass das Wohlbefinden und die Konzentrationsfähigkeit in Räumen, die mit

Tageslichtdynamik simulierenden Lichtdecken ausgestattet sind, deutlich gesteigert werden. Stress, Ermüdung und negativ empfundene Monotonie treten in wesentlich geringerem Maße auf. Und genau das bestätigt auch Friseurmeisterin Olga Siwzow. Sie selbst und ihre Mitarbeiterinnen sind am Ende eines Tages längst nicht mehr so erschöpft. Sie fühlen sich leistungsfähiger und frischer. Das Vollspektrumlicht trägt erheblich zu besserer Konzentrationsfähigkeit und mehr Wohlbefinden bei. Die Damen im Salon Zinck sind ganz begeistert.

Um das eine Lichtdeckenfeld farbig erscheinen zu lassen, wurden im Friseursalon Zinck 20 Leuchtstoffröhren eingebaut – jeweils fünf rote, blaue, grüne und weiße. Diese sind programmiert und einzeln ansteuerbar. Aus diesem Prinzip der additiven Farbmischung ergeben sich faszinierende Farbverläufe. Um den Farbeffekt noch zu verstärken, wurden alle Wände mit „Perlmutter“ ausgestattet. Der Perlmutterglanz reflektiert das Farblicht besser. Das Material ist abwaschbar, kratzfest und damit völlig unempfindlich. Es ist für die Ansprüche eines Friseursalons zum Thema Pflegeleichtigkeit bestens geeignet.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen und um das Wohlbefinden im Salon noch zu verstärken entschied sich Frau Siwzow noch für ein neues Heizungssystem, das sie ebenfalls bei Roland Kölper kennen gelernt hatten. Alle alten Heizungen wurden rausgerissen; dafür wurde ein Lehmplatten-Wandheizungssystem installiert, von dessen wohltuender Wärme Olga Siwzow und ihre Mitarbeiterinnen begeistert sind. Vorgefertigte Lehmplatten, in die die Wasser führenden Rohre schon integriert sind, wurden montiert. Im Sommer kann mit dem Heizungssystem sogar gekühlt werden. Die positiven Eigenschaften der Wandheizung reichen von frischerer Luft über angenehme Strahlungswärme bis hin zu einer höheren Energieeinsparung. Das Lehmplatten-Wandheizungssystem konnte mühelos an die normale Heizung angeschlossen werden. „Die Raumluft ist jetzt viel sauberer und angenehmer“ bemerkt Frau Siwzow zufrieden. „Außerdem steht jetzt nirgendwo im Raum mehr ein störender Heizkörper“.

Das Ergebnis

Im Sommer 2009 war der Salon fertig. Komplett umgebaut und nicht wiederzuerkennen. Jeden Abend erstrahlt er in einem anderen Licht. Früher wurden nach Geschäftsschluss immer die Rollläden ganz herunter gelassen. Heute wird der Salon regelrecht in Szene gesetzt. „Ein toller Werbeeffekt“, sagt Geschäftsführerin Olga Siwzow: „Viele Menschen bleiben abends vor dem Laden stehen und schauen durch die Fenster.“ Heute gibt es keine Hauben mehr, die von der Decke hängen, keine Lampen, die funzeliges Licht verbreiten. Die Decke ist ein Kunstwerk. Die gebogene Linienführung streckt den Raum so, dass er nun wesentlich größer wirkt. Die Kundinnen und Kunden sind begeistert. Viele kommen aus dem Staunen kaum noch heraus, so hatte sich der Salon verändert. Die Kommentare lauten von „zeitlos, elegant und schön“ bis zu „designorientiert aber total gemütlich“. Das Wichtigste war und ist für Frau Siwzow, dass sich ihre Kundinnen und Kunden wohl fühlen. Und das ist der Fall. Ihre Arbeitsweise ist modern und kundenorientiert und ihr zur Seite steht ein junges fröhliches und freundliches Team aus sieben gut qualifizierten Mitarbeiterinnen. Olga Siwzow ist mit ihrem neuen alten Salon rundum zufrieden.

Lichtdecken sind die perfekte Kombination aus maximaler Funktion und minimaler Dominanz: Licht statt Leuchten. Ciling bietet hier komplett aufeinander abgestimmte und passende Systemlösungen. Die variablen Profile und Verbindungsteile ermöglichen die Konstruktion von Decken in jeder nur erdenklichen Form. Lichtdecken stellen eine dauerhafte Aufwertung jeder Immobilie dar, da sie in ihrer reduzierten Formensprache weder Designrends noch Leuchtenmoden unterliegen. So wie jeder Raum anders aussieht, ist auch jede Ciling-Decke ein Unikat, das in Schweizer Präzisionsarbeit eigens für den jeweiligen Raum maßgefertigt wird. Durch die Kombination von Licht- und Deckengestaltung sowie die einfache Montage ist sie eine professionelle Lösung für jeden Raum – im Alt- und im Neubau.

Mitarbeitende Firmen

Bauherrin: Olga Siwzow, Friseursalon Zinck, Kirchheimbolanden
Hersteller der Spanndecke: Ciling Deckenvertrieb GmbH, Oftersheim
Planung und Ausführung: Kölper, Colours & Design, Ettlingen